

Aufhebungsvertrag

zwischen

*der Firma XY, vertreten durch den Geschäftsführer Max Mustermann,
Adresse der Firma
- im Folgenden: „Arbeitgeber“ -*

und

*Name und
Adresse des Arbeitnehmers
- im Folgenden: „Arbeitnehmer“ -*

§ 1 Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Das zwischen den oben genannten Parteien bestehende Arbeitsverhältnis wird einvernehmlich zum tt.mm.jjjj beendet und damit die gesetzlich geregelte ordentliche Kündigungsfrist eingehalten. Es ist festzuhalten, dass dies geschah, da ansonsten eine betriebsbedingte Kündigung durch den Arbeitgeber unumgänglich gewesen wäre.

§ 2 Arbeitsfreistellung und Resturlaub

Der Arbeitnehmer wird bis zu obigem Termin von seinen arbeitsvertraglichen Verpflichtungen freigestellt und erhält bis dahin das Gehalt von € brutto im Monat weiter ausbezahlt. Innerhalb dieser Zeit wird auch der bestehende Resturlaub bzw. Freizeitansprüche ausgeglichen.

§ 3 Abfindung

Mit Beendigung des Arbeitsverhältnisses erhält der Arbeitnehmer als Ausgleich für den Verlust des Arbeitsplatzes eine einmalige Abfindung in Höhe von € (in Worten: EUR). Sie wird zum oben definierten Beendigungstermin fällig.

§ 4 Zeugnis

Der Arbeitnehmer erhält durch den Arbeitgeber ein zum Zeitpunkt der Beendigung des Arbeitsvertrags datiertes qualifiziertes Zeugnis entsprechend des Zeugnisentwurfes, der dieser Vereinbarung beiliegt und die zusammenfassende Leistungsbeurteilung „sehr gut“ enthält.

Das Zeugnis wird dem Arbeitnehmer am tt.mm.jjjj mit samt seinen Arbeitspapieren ausgehändigt.

§ 5 Rückgabe von dem Arbeitnehmer überlassenen Sachen

Der Arbeitnehmer händigt bis spätestens zum tt.mm.jjjj dieses Eigentum des Arbeitgebers wieder aus:

- Mobiltelefon
- Firmen PKW, Kennzeichen:
- ...

§ 6 Meldepflicht

Der Arbeitnehmer wurde durch den Arbeitgeber darüber informiert, dass er sich bis spätestens 3 Monate vor Beendigung seines Arbeitsverhältnisses persönlich bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend melden muss. Wenn diese Zeit nicht mehr gewährleistet werden kann, muss dies bis spätestens 3 Tage nach Kenntnis des Beendigungszeitpunktes erfolgen. Zudem ist der Arbeitnehmer zur aktiven Arbeitssuche verpflichtet.

Der Arbeitnehmer wurde auch darüber informiert, dass der Abschluss der vorliegenden Vereinbarung auch bei unverzüglicher Meldung eine Sperrzeit zur Folge haben kann.

§ 7 Sonstiges

.....
.....

§ 8 Ausgleichsklausel

Der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer sind sich einig, dass mit der Erfüllung dieses Vertrages alle gegenseitigen Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis erfüllt sind und dadurch nicht weiter bestehen.

§ 9 Schlussbestimmungen

Den Vertragspartnern wurde eine von beiden Parteien unterschriebene Ausführung dieses Vertrags ausgehändigt.

Ort, Datum

(Unterschrift des Arbeitgebers)

(Unterschrift des Arbeitnehmers)